

Nr.	Betrag		Gegenstand der Ausgabe.
	1887 Mark Pf.	1888 Mark Pf.	
Cap. II. Aufwand für das Armen- und Arbeitshaus.			
1a	900 —	900 —	Besoldung dem Armenhausverwalter Schreiber.
b	300 —	*300 —	demselben persönliche Zulage.
c	260 —	280 —	Lantième demselben nach 4 % von 7000 Mk. Verdienstgeldern. <i>Bem.</i> Derselbe hat außerdem noch freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung.
2a	800 —	600 —	Gehalt dem Armenhaus-Aufscher Donnerhack.
b	— —	200 —	Kostgeld für denselben an den Armenhausver- walter Schreiber. <i>Bem.</i> Der Aufscher hat außerdem freie Wohnung.
3	100 —	100 —	ärztliches Honorar für regelmäßigen Besuch des Armenhauses an Dr. med. Schubarth.
4	42 44	65 96	Steuern, Abgaben und Versicherungsprämien, als: 54 Mk. 34 Pf. Brandkasse nach 2717 Ein- heiten à 4 Pf. 3 „ 24 „ Grundsteuern. — „ 88 „ Landrenten. 7 „ 50 „ Fenstercheibenversicherung.
w. o.			
5	530 —	495 —	Bauaufwand lt. des dem Stadtkassenhaushaltplan anhangsweise beigefügten Haushaltsplanes für Bauaufwand. <i>Bem.</i> Die Feuerversicherungsprämie für das Mobiliar des Armenhauses nebst Anbau ist bis 1. October 1890 bezahlt.
6	300 —	350 —	für Inventar, dessen Vermehrung und Unter- haltung.
7	900 —	900 —	„ Heizung und Beleuchtung.
8	6000 —	6500 —	„ Beföstigung der Armenhausbewohner. <i>Bem.</i> Erhöht auf Grund des letzten Rechnungs- Ergebnisses.
9	700 —	700 —	„ Bekleidung und Wäsche der Armenhaus- bewohner.
10	— —	50 —	„ Arzneien für dieselben.
11	500 —	400 —	„ Arbeitsmaterialien, Stroh und dergl.
12	450 —	500 —	„ den Armenhäuslingen auszahlender Ueber- verdienst, die den Versorgten gewährten Unter- stützungen und die für die Häuslinge zu be- zahlenden Begräbniskassenbeiträge. <i>Bem.</i> Diese Position war zu erhöhen, da an diejenigen Häuslinge, welche außerhalb des Armenhauses arbeiten, Frühstückszulagen, auch bei Entlassungen nach Befinden baare Vorschüsse ge- währt werden.
11782 44		12340 96 Latus.	